



# MITEINANDER GEHEN

Pfarrbrief Pfarrverband Glonnauer Land

## Ein Funke Hoffnung



# Inhalt

Vorwort	3
Aktuelles vom Kinderhaus	4
Aktuelles vom Pfarrverband	5
Indienreise	11
Thema	12
Kirchenverwaltungswahlen	14
Termine	16
Kasualien	17
Sternsinger	18
Rückblick	19
Ministranten	22
Nachgefragt	23
Zum Nachdenken	24

## IMPRESSUM:

**Miteinander Gehen:** Öffentlicher Pfarrbrief des Pfarrverbands Glonnauer Land

**Herausgeber:** Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderats

**Redaktion:** Yvonne Aichner, Alfred Beheim, Florian Dimmelmeier, Marion Fritsch, Stefanie Gamperling, Sieglinde Kennerknecht, Elisabeth Übelacker

**Anschrift:** Katholisches Pfarramt, Pfarrstraße 6, 82281 Egenhofen

Tel: 08145/9959070

[www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land](http://www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land)

**Kontakt:** [st-georg.aufkirchen@ebmuc.de](mailto:st-georg.aufkirchen@ebmuc.de)

**Layout und Gestaltung:** Yvonne Aichner

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

**Redaktionsschluss** für Ausgabe 54 12.07.2024 (Sommer 2024)

**Titelbild:** Andreas Übelacker

**Erscheinungswise:** Miteinander Gehen erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2700 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet des Pfarrverbands Glonnauer Land verteilt

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder

# Liebe Leserinnen und Leser!

**Hoffnung:** Mit kaum einem anderen Begriff lassen sich derart viele Vorstellungen verknüpfen...

Hoffnung und  
Mitwirkung

**Hoffnung:** Das bedeutet nicht nur „Blick nach vorne“. Hoffnung beinhaltet auch die Aufforderung an uns, aktiv an ihrer Erfüllung mitzuwirken. Erst damit wird sie real zum Aufbruch. Exakt hierzu liefert uns Marion Fritsch die

Hoffnung und  
Gegenwart

**Kernaussage:** „Hoffnung wurzelt im Jetzt.“

Was bedeutet das für unseren Pfarrverband?

Hoffnung und  
Pfarrverband

Es liegt in u n s e r e r Hand, ihn sozusagen „lebenswert“ zu gestalten. Dass wir uns auf einem guten Weg befinden, beweist allein der Rückblick auf das mannigfaltige Geschehen der letzten Monate. Erfreulicherweise lässt sich dabei immer wieder beobachten, dass sich Leute aus den verschiedenen Pfarrgemeinden zusammenfinden - zu Gottesdiensten wie zu Veranstaltungen.

Hoffnung und  
Gemeinschaft

Aber auch die in dieser Ausgabe angekündigten Veranstaltungen zeugen von allerhand Initiativkraft. Nicht zuletzt die angedachte Indien-Reise: Das gemeinsame Erleben einer fernen Region könnte Menschen aus unseren Pfarreien noch näher zusammenführen.

Und bietet nicht auch die anstehende Wahl der Kirchenverwaltungen eine ausgezeichnete Gelegenheit, die jeweiligen Kompetenzen - egal auf welchem Gebiet - zum Wohl unserer Sakralbauten und damit auch der Erscheinungsbilder unserer Orte einzubringen?

Auf diese Weise erfüllt sich die Hoffnung auf einen lebendigen Pfarrverband. Dann nämlich steht diese Einrichtung nicht nur auf dem Papier.

Finden wir dafür einen idealeren Wegweiser als das anstehende Osterfest, eingebettet in das Frühjahr mit der erwachenden Natur und mit der Auferstehung als dem herausragenden Ereignis...?

Osterfest als  
Wegweiser

Das Redaktionsteam von „MITEINANDER GEHEN“ wünscht Ihnen allen eine schöne Osterzeit, ein angenehmes Frühjahr und freut sich auf zahlreiche Treffen mit Ihnen.

*Ihr Alfred Beheim*

## Keine Winterruhe im Kinderhaus

### St. Nikolaus

Am 6. Dezember besuchte uns wie jedes Jahr im Kinderhaus der Nikolaus. Alle Kinder waren brav und jeder bekam sein Säckchen gefüllt übergeben. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an den „neuen“ Nikolaus und ein riesiges VERGELT´S GOTT an Norbert, der über Jahrzehnte der beste Nikolaus für uns und die Kinder war!! Ebenso ein Dank an den Burschenverein und die „Miet-Nikoläuse“ für die großzügige Spende!

### Adventsmarkt

Die Vorweihnachtszeit im Kinderhaus St. Georg startete auch in diesem Jahr wieder mit dem alljährlichen Adventsmarkt am Freitag vor dem 1. Advent. Pünktlich zum Markt am 1. Dezember fing es an zu schneien... und hörte auch lange nicht mehr auf! Schön beleuchtet, mit stimmungsvoller Musik, Lagerfeuer, vielen deftigen und süßen Leckereien sowie tollem selbstgebasteltem Adventsschmuck des Elternbeirates war der Markt auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Die Kinder des Kinderhauses gaben Engelslieder zum Besten und läuteten somit eine wundervolle Vorweihnachtszeit ein.



Foto: Melitta Kindt



Foto: Kinderhaus St. Georg

### Schulschnupperrn

Noch hatte das neue Jahr 2024 nicht begonnen, aber die zukünftigen Schulkinder waren schon jetzt mächtig aufgeregt, denn sie durften am 19. Dezember schon einmal die Schule in Aufkirchen besuchen und reinschnupperrn. Frau Bartl machte eine kleine Unterrichtsstunde mit den Kindern und alle waren voll Begeisterung dabei.

### Erste-Hilfe-Kurs

Die Vorschulkinder lernten im BRK-„Trau Dich“-Kurs am 24. Januar wie man auch als Kind schon erste Hilfe leisten kann. Sie lernten, wie man richtig verbindet und sogar Erwachsene in stabile Seitenlage bringen kann.

### Kreuzwegandacht der KLB

Durch die Karwoche auf Ostern zu. Die KLB hat eine Kreuzwegandacht vorbereitet, die mit ausgewählten Bibeltexten Denk-Impulse setzt zu den Themen Urteile und Vorurteile, Fremdbestimmung, Macht, Demut, Kreuz und Grab. Was sagen uns die Texte in unserer heutigen Lebenswirklichkeit? Wir laden herzlich ein, sich auf das Geheimnis der Kartage einzulassen mit Impulsen, Gebeten, Liedern und Orgelmeditation.

**Di 26.03.2024, 19:00 Uhr, Aufkirchen**



Foto: Georg Strasser



Foto: Anni Schäßler

### Kreuzwege am Karfreitag in Wenigmünchen

Zu den Kreuzwegen am Karfreitag am Kalvarienberg in Wenigmünchen möchten wir hiermit ganz herzlich einladen. An den einzelnen Kreuzwegstationen im Freien sowie der Kreuzigungsgruppe wird der Leidensweg Jesu am Vormittag für die Kinder und am Nachmittag für Erwachsene auf besondere Weise erlebbar. Bei schlechter Witterung weichen wir in die Kirche aus.

**Fr 29.03.2024, 10:00 Uhr, Kinderkreuzweg**

**Fr 29.03.2024, 13:00 Uhr, Kreuzweg Wenigmünchen**

### Emmausgang am Ostermontag

Nach der stillen Karwoche und den freudvollen Osterfeiern in unseren Kirchen machen wir uns am Ostermontagnachmittag auf den Weg. Wir tauschen uns unterwegs über Impulse aus der Emmausgeschichte aus und sitzen abschließend noch bei Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit zusammen. Eine Aktion für die ganze Familie! Auch ein Osternestsuchen für die Kinder ist eingeplant.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit Waltenhofen. Von dort geht es über Feldwege nach Wenigmünchen ins Feuerwehrhaus.

**Mo 01.04.2024, 13:30 Uhr, Waltenhofen**



Foto: Georg Strasser

### Einladung für die Andechs-Wallfahrten

Schon bald ist es wieder so weit: Die Wallfahrer/innen machen sich bereit für den Weg auf den Andechser Berg. Die Vorfreude auf die Brotzeit und den Andechser Bock nach der Ankunft steigt.

**Von Günzlhofen gehen die Pilger/innen um 4 Uhr morgens am 8. Mai los. Die Rückkehr ist für den 9. Mai gegen 15 Uhr geplant.**

Anschließend an die kleine Andacht in Günzlhofen gibt es kühle Getränke im Pfarrhof.

**Von Hattenhofen wird am 11. Mai um 3 Uhr an der Kirche gestartet.** Die Wallfahrer/innen treten nach dem Gottesdienst und einem stärkenden Mittagessen wieder die Heimreise an.



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

### Maifeier der Senioren

Wenn die Maiglöckchen blühen, die Tulpen prächtig bunt im Garten stehen und der Muttertag nicht weit ist, ist Kaffeezeit für alle Senior/innen des gesamten Pfarrverbandes. Alle sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

**Do 02.05.2024, 14:00 Uhr, Remise Spielberg**

**Di 14.05.2024, 14:00 Uhr, Sportheim Haspelmoor**

### Maiandacht in Spielberg

Am Sonntag, den 5. Mai 2024 um 10 Uhr, feiert der Förderverein Klosterhof Spielberg e.V. eine Maiandacht im Klostergarten, bei schlechtem Wetter in der St. Kajetan Kapelle. Wie immer gestaltet die Liedertafel den musikalischen Rahmen. Der Förderverein lädt hierzu alle Gemeindemitglieder herzlich ein. Im Anschluss daran können Sie sich in der Remise Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher und ein vergnügliches Beisammensein.

**So 05.05.2024, 10:00 Uhr, Spielberg**



Foto: Gemeinde Oberschweinbach

### **Floriansfest Hattenhofen**

Zum diesjährigen Floriansfest am 5. Mai lädt die Freiwillige Feuerwehr Hattenhofen recht herzlich ins Feuerwehrgerätehaus ein. Zu Ehren unseres Schutzheiligen und aller lebenden und verstorbenen Kameraden findet ein festlicher Gottesdienst statt. Im



*Foto: Jörg Sändig*

Anschluss werden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für zahlreiche Kinderaktivitäten. Ebenso besteht die Gelegenheit, die vielseitigen Aufgaben und Aktivitäten der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr kennenzulernen.

**So 05.05.2024, 10:00 Uhr, Hattenhofen**

### **Günzlhofener Messe - Sängerjahrtag**

Zu unserem 100jährigen Gründungsfest 2020 hatte es sich Pfarrer Josef Heiß als Schirmherr nicht nehmen lassen für unseren Männerchor eine eigens komponierte vierstimmige Messe mit Bläserbegleitung zu schenken. Diese wird nun am Sängerjahrtag, Pfingstmontag um 10 Uhr, in der Pfarrkirche Günzlhofen aufgeführt. Wir freuen uns, an diesem



*Logo: Liedertafel Günzlhofen*

Tag auch unseren ehem. Pfarrer, Herrn Josef Heiß, als Zelebranten sowie den Komponisten, Herrn Joachim Schreiber, begrüßen zu können. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Pfarrhof zum gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und Zuhörer!

**Mo 20.05.2024, 10:00 Uhr, Günzlhofen**

### **Dreifaltigkeitssonntag in Waltenhofen**

Das „Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ wird auch heuer gefeiert. Dies ist der Namenstag der Filialkirche in Waltenhofen. Wir feiern diesen Ehrentag wieder mit einem festlichen Gottesdienst, bei schönem Wetter im Freien. Die Fahnenabordnungen der Vereine sowie der MGW Wenigsmünchen sind ein fester Bestandteil dieses Festgottesdienstes.



*Foto: Heidi Ableitner*

**So 26.05.2024, 10:00 Uhr, Waltenhofen**

### Sing und Swing im Pfarrhof

Der Liederkranz Aufkirchen freut sich, viele Besucher bei seinem diesjährigen Sommerkonzert im Pfarrhof begrüßen zu dürfen. Mit fröhlichem Chorgesang und beschwingten Sixties-Melodien der Musikgruppe ‚Jazz a weng‘ werden wir Sie gerne unterhalten.



Foto: Liederkranz Aufkirchen

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.  
**Sa 08.06.2024, 18:00 Uhr, Aufkirchen**



Foto: Sieglinde Kennerknecht

### Patrozinium HH mit Pfarrfest

Am Sonntag, den 30.06.2024, wird in Hattenhofen das Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest gefeiert. Wir starten mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr. Der genaue Ablauf wird nach Abschluss der Planung bekanntgegeben. Der Pfarrgemeinderat freut sich schon heute

auf viele Besucher. Für das leibliche Wohl wird mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen auf jeden Fall bestens gesorgt sein. Auch die musikalische Unterhaltung sowie die Kinder sollen nicht zu kurz kommen.

**So 30.06.2024, 10:00 Uhr, Hattenhofen**

### Patrozinium Günzlhofen mit anschl. Pfarrfest

Das diesjährige Patrozinium zur Feier der Heiligen St. Margareta in Günzlhofen findet am 21. Juli um 10 Uhr statt. Es sind alle Mitglieder des Pfarrverbandes herzlich zum Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten Günzlhofen eingeladen.

Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Günzlhofen.

**So 21.07.2024, 10:00 Uhr, Günzlhofen**



Foto: Alessandro Neglia

Foto: Werner Sauter  
In: Pfarrbriefservice.de



### Fronleichnam

Die Pfarreien Aufkirchen mit Unterschweimbach, Egenhofen, Oberweikertshofen und Wenigmünchen feiern heuer gemeinsam in Günzlhofen das Fronleichnamtsfest. Nach dem Gottesdienst in St. Margareta machen wir uns auf den Weg. Es ist ein deutliches Zeichen für unser Miteinander im Pfarrverband und dass wir unsere Traditionen bewahren, auch wenn wir neue Wege beschreiten. Jede Pfarrei wird eine Station an einem Altar thematisch gestalten und somit vertreten sein. Wie üblich sind die Fahnenabordnungen, Vereine, Erstkommunionkin-

der und alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen.

**Do 30.05.2024, 10:00 Uhr, Günzlhofen**

### Ökum. Gottesdienst und Seifenkistenrennen

Der SV Haspelmoor feiert 2024 sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, den 7. Juli 2024, um 10:30 Uhr der Ökumenische Festgottesdienst am Sportplatz statt, den Frau

Fritsch und Frau Wagner zelebrieren werden. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Liederkranz Althegenberg unter der Leitung von Frau Nikola Wex. Während des Gottesdienstes sollen die Seifenkisten und die mutigen Fahrerinnen und Fahrer für das am Nachmittag stattfindende Seifenkistenrennen gesegnet werden. Anschließend gibt es zur Stärkung ein Mittagessen am Sportheim mit einem kurzen offiziellen Teil. Die Blaskapelle Blechblos'n umrahmt diese gemütlichen Stunden. Währenddessen können alle Besucher ihren Stimmzettel für die originellste Seifenkiste abgeben. Im Anschluss werden die Seifenkisten zum Startpunkt (Valesiplatz) gebracht, wo ab 15:00 Uhr das große Rennen beginnt. Gegen 17:00 Uhr findet die Siegerehrung am Sportplatz statt. Der SV Haspelmoor freut sich über viele Gottesdienstbesucher und Teilnehmende.

**So 07.07.2024, 10:30 Uhr, Haspelmoor**



Bild: brgfx auf Freepik

## Gebet für den Frieden

Seit Beginn des Ukrainekrieges treffen wir uns immer wieder zum Gebet, um ein Zeichen für den Frieden auf der ganzen Welt zu setzen. Die gewalttätigen Auseinandersetzungen im Sudan, Syrien, Israel und Palästina sind weitere Konfliktherde. Und als wäre das nicht genug, steht die Menschheit mit der Klimakrise vor einer der größten Herausforderungen in ihrer Geschichte. Angesichts dieser Geschehnisse mag sich bei so manchem ein Gefühl von Hilflosigkeit, Ohnmacht und Angst ausbreiten und gleichzeitig der Wunsch da sein, dagegen etwas zu tun.

Deshalb versammeln wir uns und bedenken all die Themen, die uns umtreiben. In der Kapelle St. Kajetan wird spürbar, wie wichtig der Beitrag jedes Einzelnen ist, damit unsere Welt friedlicher, gerechter und „heiler“ wird. Diese etwas anderen Gottesdienste leben von der Atmosphäre, die entsteht, wenn junge Leute Musik von Gregor Meyle, Michael Jackson, Nena, Ich & Ich, Adel Tawin usw. singen und wir bei Kerzenschein Texte hören, die sich mit unserem alltäglichen Leben beschäftigen und in ein vertrauensvolles Gebet münden.

*Gott, letztlich schenkst du den Frieden, den die Welt nicht geben kann. Sende deinen Geist zu allen, die Verantwortung tragen für die Kriege unserer Zeit, damit sie zum Frieden bereit werden.*

**Sa 13.04.2024, 19:00 Uhr, Spielberg St. Kajetan**



Bild: Gerd Altmann in Pixabay

## Ferienprogramm der KLB

Wir werden uns bemühen, auch im Sommer 2024 ein Ferienprogramm anzubieten. Jedenfalls haben die bisherigen Ferienprogramme mit Spielen und Basteln mit Franziska und Fabian Eder aus Englertshofen immer sehr viel Spaß gemacht.

**Sommer 2024**



Foto: Franziska Eder

## Nord-Süd Indien Reise mit Pater Antoo

vom 17.- 31. Jan. 2025

Anmeldung: Bis 31. Mai!

Reisebegleitung : P. Antoo

Reisekosten: 2600 Euro

Einzelzimmer : 510 Euro

Infotreff: Am 10.04.2024

um 20:00 Uhr im Pfarrstadl,  
Pfarrstrasse 6, Aufkirchen

### Im Norden:

- DELHI
- AGRA
- JAIPUR

### Im Süden:

- THRISSUR
- ALLEPPY
- COCHIN

### Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Internationale Flüge München-Delhi, Delhi -Cochin zurück;
- ✓ Inlandsflug: Delhi – Cochin
- ✓ 13 Übernachtungen in den 4-5 Sterne Hotels im Doppelzimmer mit Halbpension
- ✓ Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Luxusreisebus
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung in Nordindien
- ✓ Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren
- ✓ Ayurveda Massage
- ✓ Backwater Hausboottour in Alleppey mit Mittagessen
- ✓ 2 Flaschen Mineralwasser und Snacks während der Fahrt im Bus
- ✓ Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)
- ✓ Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung ohne Selbstbeteiligung

Für Infos und Anmeldung: P. Antoo  
Pfarrstr. 6, 82281 Egenhofen  
Handy: 01608023766  
E-Mail: akkarasanto2@gmail.com



# Ein Funke Hoffnung

Wenn wir heutzutage die Nachrichten verfolgen, erfahren wir selten etwas Gutes. Die meisten Pressemitteilungen berichten über Krieg, Terror, Umweltkatastrophen und Verbrechen. Von den politischen Entwicklungen hören wir auch nichts Positives.

Das kann einen wirklich deprimieren und auf den Magen schlagen. Die Seele wird betrübt und Hoffnungslosigkeit macht sich breit. Eigentlich möchten wir ganz was anderes hören – wir wünschen uns eine „heile“ Welt, in der wir in Frieden leben können – ohne Angst und Sorgen. Eine Welt in der unser Wohlstand erhalten bleibt und wir und unsere Lieben gesund sind und ein langes Leben haben.

## Biblische Hoffnung

Die biblische und christliche Hoffnung untermauert leider nicht den Traum von einer besseren Welt, in der wir ein bequemes Leben haben und sorglos bis ins hohe Alter leben können. Verzeihen Sie mir bitte, wenn ich das so sage, aber sie spiegelt nicht wider, was wir gerne hätten oder was wir uns wünschen. Die Hoffnung unseres Glaubens hat eine andere Dimension.

Ganz allgemein gesehen ist Hoffnung grundsätzlich auf die Zukunft ausgerichtet. In Verbindung mit dem Glauben wird es auch als Verheißung bezeichnet. Eine Verhei-

ßung eröffnet neue Möglichkeiten für die Zukunft, die jetzt schon beginnt. Wenn Gott mit den Menschen in Beziehung tritt, verheißt er ihnen meistens ein erfüllteres Leben. Ganz deutlich wird dies im Leben Abrahams. „Ich werde dich segnen“, sagt Gott zu ihm.



Foto: Franz P. Sauersteig auf Pixabay

## Hoffnung leben

Wenn wir mit Hoffnung erfüllt sind, und sei es nur ein kleiner Funke, dann ist das eine Zukunftseinstellung, die über das Wünschen hinausgeht und das „Erhoffte“ schon lebt. Der Glaube führt uns nicht aus der Welt hinaus. Wir „seufzen“ mit der Welt, teilen ihre Schmerzen, aber wir können in einer Hoffnung leben, die uns nicht verzweifeln lässt.

### Gemeinschaft ermöglichen

Mit Blick auf unsere Kirche könnten wir schon verzweifeln, denn auch hier überwiegen die negativen Nachrichten. Und dennoch wage ich zu behaupten, dass WIR in unseren Pfarreien einen Grund zur Hoffnung haben.

Wenn ich sehe wie viele Menschen in unserem Pfarrverband sich nicht entmutigen lassen, sondern immer noch engagiert dabei sind und ihren Teil dazu beitragen, dass wir eine lebendige Gemeinschaft sind und bleiben, die sich unerschütterlich in Gremien, Verbänden, Sakramentenvorbereitungen und in der Gestaltung unserer Gottesdienste mit ihrer freien Zeit einbringen, dann kann ich nur von ganzem Herzen „Danke“ sagen.

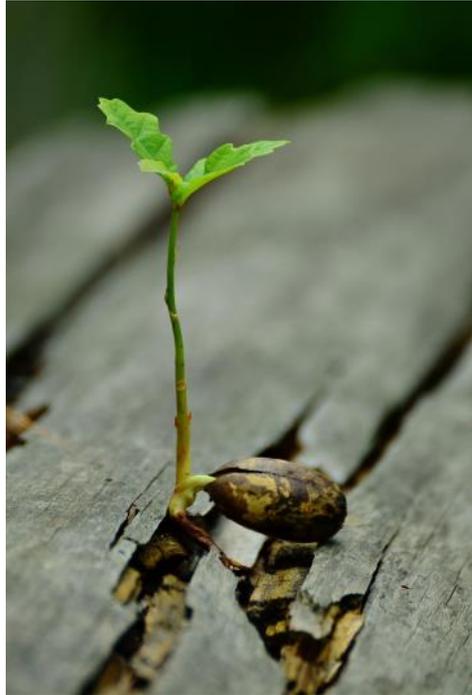


Foto: congerdesign auf Pixabay

### Österliche Hoffnung

An Ostern feiern wir eine große Hoffnung – uns ist verheißen, dass wir nicht alleine sind im Leben, Sterben und selbst nicht im Tod. Dies ist ein Funke Hoffnung, der nicht bedeutet, dass wir jetzt schon von dieser Welt erlöst sind, sondern dass wir mit ihr versöhnt sind und eine Zukunft haben, die unzerstörbar ist.

Ein frohes, erfülltes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

*Ihre  
Marion Fritsch  
Pfarrbeauftragte*



Foto: www.liebeundsprueche.com

Ich bin dankbar dafür, dass dadurch Gemeinschaft ermöglicht wird und dass wir Feste feiern oder „feste feiern“ können.

## Kirchenverwaltungswahlen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, dieses Mal möchte ich meinen Bericht einem Thema widmen, welches in 2024 für meine Arbeit wesentlich ist: die Kirchenverwaltungswahlen.

Für viele von Ihnen ist die Tätigkeit der Kirchenverwaltung oft sehr abstrakt, geschieht sie doch eher im „Verborgenen“. Das liegt daran, dass in der Kirchenverwaltung finanzielle, bauliche und auch personelle Themen besprochen und entschieden werden. Dies ist oft verbunden mit sensiblen Daten, die geschützt werden müssen.

Da jede Kirchenstiftung eine juristische Person ist, braucht sie Menschen, die für die Kirchenstiftung handeln. Somit stellt die Kirchenverwaltung das Handlungsorgan der Kirchenstiftung dar. Sie vertritt die Kirchenstiftung sowohl nach innen als auch nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten.

Mir persönlich ist die Zusammenarbeit mit den einzelnen Kirchenverwaltungen in unserem Pfarrverband sehr lieb geworden. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren Einiges bewegt. In vorangegangenen Ausgaben des „Miteinander gehen“ konnte ich immer wieder ausführlich davon berichten. Ich weiß den Sachverstand der Mitglieder in unseren Kirchenverwaltungen sehr zu

schätzen, gemeinsame Diskussionen und unterschiedliche Fähigkeiten und Können führen immer wieder dazu, dass wir für auftretende Herausforderungen und Probleme pragmatische Lösungen finden.

Natürlich handelt es sich auch bei der Kirchenverwaltung um ein Ehrenamt, welches ein gewisses Engagement und damit verbundenen Zeitaufwand erfordert. Jedoch hoffe ich, dass ich gerade durch meine Stelle hier deutlich entlasten kann – sei es durch die Übernahme laufender Geschäfte, Wahrnehmung anfallender Termine, als Ansprechpartner für die verschiedenen Fachbereiche und vieles mehr...

Das Motto dieser Ausgabe lautet: „Ein Funke Hoffnung“. Auch ich habe die Hoffnung, dass wir die Kirchenverwaltungen wieder mit engagierten Menschen besetzen können – durch schon bisher Aktive sowie neu Dazukommende. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein schönes Osterfest sowie ein paar ruhige Feiertage mit Ihren Lieben.

*Ihre Claudia Mayer  
Verwaltungsleiterin*

PS: Auch das Erzbischöfliche Ordinariat unterstützt die KV-Wahlen mit einer Kampagne. Diese drucken wir auf der nächsten Seite ab.

## Wir gestalten die Zukunft der Kirche

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unseren Pfarreien stammen und bereit sind, als engagierte Vertreter/innen Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken. Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unseren Pfarreien, von dem alle profitieren. Beispielsweise haben die jeweiligen Kirchenverwaltungen...



- im Jahr 2023 unter anderem die Sanierung der Pfarrkirche in Oberweikertshofen, umfangreiche Arbeiten am Kalvarienberg Wenigmünchen, die Sicherung der Friedhofsmauer in Hattenhofen und die Renovierung des Kindergartens in Aufkirchen umgesetzt.
- im Jahr 2023 Mittel für den Ehrenamtsausflug, den Firmaausflug und die Ministrantenarbeit zur Verfügung gestellt.

In nächster Zeit wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltungen in unseren Pfarreien veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung zu bekunden oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind. Teilen Sie uns dies gerne per E-Mail mit an Claudia Mayer, Verwaltungsleitung, E-mail: [claumayer@ebmuc.de](mailto:claumayer@ebmuc.de).

In den kommenden Monaten erhalten Sie weitere Informationen über die Tätigkeiten der Kirchenverwaltung, die Aufgaben der Mitglieder und den Ablauf der anstehenden Wahl. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die Ihnen weiterführende Einblicke bieten soll und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgsregionen des Erzbistums vorgestellt wird.

**Gestalten wir die Zukunft unserer Kirche!**

## Termin-Pinnwand (März - Juli 2024)

26.03.	19:00	Kreuzwegandacht der KLB in Aufkirchen
27.03.	18:00	Ministrantenprobe für Ostergottesdienste
28.03.	19:00	Feier vom Letzten Abendmahl, AK u. HH
29.03.	10:00	Kinderkreuzweg am Kalvarienberg in Wenigmünchen
29.03.	13:00	Kreuzweg am Kalvarienberg in Wenigmünchen
29.03.	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi, AK u. GH
30.03.	20:00	Feier der Osternacht in Hattenhofen
31.03.	5:30	Feier der Osternacht in Aufkirchen
01.04.	13:30	Emmausgang d. KLB, von Waltenhofen → Wenigmünchen
07.04.	10:00	Sängerjahrtag des Liederkranzes in Aufkirchen
09.04.	16:00	Versöhnungsfeier f. Erstkommunionkinder d. GS HH in HH
12.04.	15:00	Stellprobe f. d. Erstkommunionkinder HH in Hattenhofen
12.04.	16:30	Stellprobe für die Erstkommunionkinder GH in Günzlhofen
13.04.	10:00	Feier der Erstkommunion in Hattenhofen
13.04.	19:00	Gebet für den Frieden in St. Kajetan, Spielberg
14.04.	10:00	Feier der Erstkommunion in Günzlhofen
17.04.	16:00	Versöhnungsfeier f. Erstkommunionkinder d. GS AK in UB
19.04.	15:00	Stellprobe f. d. Erstkommunionkinder in Aufkirchen
21.04.	10:00	Feier der Erstkommunion in Aufkirchen
23.04.	19:00	Patrozinium in Aufkirchen
24.04.	14:00	Spielenachmittag der KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
28.04.	10:00	Familien-Dankgottesdienst d. Erstkommunionkinder in AK
02.05.	14:00	Maifeier der Senioren in der Remise Spielberg
03.05.	19:00	Maiandacht Liederkranz Aufkirchen in Geisenhofen
05.05.	10:00	Floriansfest in Hattenhofen
05.05.	14:00	Maiandacht des Fördervereins Spielberg
06.05.	19:00	Bittgang nach Hanshofen mit Maiandacht
07.05.	19:00	Sternbittgang nach Herrnzell mit Bittamt
08.05.	4:00	Fußwallfahrt nach Andechs ab Günzlhofen
08.05.	18:00	Bittgang nach Nassenhausen mit Bittamt
11.05.	3:00	Fußwallfahrt nach Andechs ab Hattenhofen
14.05.	14:00	Frühlingsfest der Senioren im Sportheim Haspelmoor
15.05.	20:00	PGR-Sitzung AK/EH im Pfarrstadl Aufkirchen
20.05.	10:00	Sängerjahrtag und Uraufführung der Günzlhofener Messe
20.05.	10:00	Gottesdienst am Sportgelände des SCO
26.05.	10:00	Patrozinium in Waltenhofen

30.05.	9:00	Fronleichnam in Günzlhofen mit AK, EH, OW u. WM
31.05.	8:00	Maiandacht der Senioren HH i. d. Kapelle Haspelmoor
31.05.	19:00	Maiandacht mit Eucharistischem Segen, Unterschweinb.
02.06.	9:00	Fronleichnam in Hattenhofen
08.06.	18:00	Sing und Swing (Liederkranz Aufkirchen) im Pfarrhof AK
19.06.	14:00	Spielenachmittag der KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
30.06.	10:00	Patrozinium mit Pfarrfest in Hattenhofen
30.06.	10:00	Patrozinium in Oberweikertshofen
04.07.	19:00	Patrozinium in Englertshofen
07.07.	10:30	Ökum. Gottesdienst Haspelmoor u. Seifenkistenrennen
09.07.	14:00	Sommerfest der Senioren Hattenhofen, Sportheim Hsp
17.07.	19:00	PGR-Sitzung AK/EH, anschl. Grillfest PGR + KV in AK
21.07.	10:00	Patrozinium in Günzlhofen mit Pfarrfest
26.07.	19:00	Patrozinium in Osterholzen
31.07.	19:30	Pfarrverbandsratssitzung im Pfarrstadl Aufkirchen

## Freud und Leid (Dez. 2023 bis März 2024)

### TAUFEN

18.12. Charlotte Hölper, Egenhofen



### TODESFÄLLE

11.12. Rosemarie Janel, Egenhofen  
 12.12. Linda Symanski, Hattenhofen  
 23.12. Bertin Kraus, Hattenhofen  
 23.12. Werner Lawo, Wenigmünchen  
 26.12. Wolfgang Beck, Unterschweinbach  
 11.01. Josef Kögl, Pischertshofen  
 14.01. Kreszenzia Britzelmayr, Jesenwang (in HH)  
 17.01. Maria Stangl, Jesenwang (in HH)  
 20.01. Erich Wolf, Haspelmoor  
 23.01. Kurt Böhm, Haspelmoor  
 02.02. Katharina Wagner, Wenigmünchen  
 03.02. Rudolf Hochwimmer, Rammertshofen  
 20.02. Agnes Schwandtner, Haspelmoor  
 26.02. Josef Schweiger, Unterschweinbach  
 10.03. Stefan Kistler, Rammertshofen

# Sternsinger 2024

Unsere fleißigen Sternsinger sammelten in diesem Jahr 15.741,27 €. Davon gingen 6.252,37 € an Projekte von Sr. Sigmunda in Quito, Ecuador, und 9.488,90 € für weltweite Projekte an das Kindermissionswerk. Vielen Dank an alle Beteiligten! Das habt Ihr toll gemacht!

Sternsinger Oberweikertshofen



Foto: Sabine Steber

Sternsinger Wenigmünchen



Foto: Elisabeth Grüner

Sternsinger Hattenhofen



Foto: Alena Oswald

Sternsinger Aufkirchen



Foto: Carolin Hartl

Sternsinger Günzlhofen



Foto: Anna Gamperling

Sternsinger Egenhofen



Foto: Petra Sigrist

## Fotoalbum

Foto: Blaskapelle Unter-  
schweinbach



Unter dem Motto „Geh ma zam hl“ hat die Blaskapelle Unterschweinbach zusammen mit Marlon Fritsch einen Gottesdienst der ganz besonderen Art in der Unterschweinbacher Kirche gestaltet. Vielen Dank an dieser Stelle an Marlon Fritsch für die Unterstützung bei der Planung und die schöne Umrahmung des Gottesdienstes. Die Gelegenheit wurde genutzt und für einen guten Zweck gesammelt. Es sind 800,- Euro zusammengekommen.



Foto: Katja Menke

„10, 9, 8, 7... Los!“ laut zählen die Kinder mit. So beginnen jetzt unsere Familiengottesdienste. Schon einige Jahre tragen wir die Idee der „Abenteuerland-Gottesdienste“ mit uns herum. Das Konzept geht auf Schwester Teresa Zukic zurück. Einfach mal anfangen lautete schließlich die Devise. Franziska Ableitner und Ellsabeth Grüner sind als Kommissar und Assistent dem Geheimnis des Gottesdienstes auf der Spur. Auch unter den Kindern wurden wahre Talente entdeckt, die den Gottesdienstbesuchern das Geheimnis von Gemeinschaft, Taufe und Eucharistie näher brachten. Eigene Aktivität kommt aber auch nicht zu kurz. Im Gottesdienst zum Thema „Gemeinschaft“ setzten die jungen Gottesdienstbesucher ein Puzzle zusammen. Für die noch jüngeren Gottesdienstbesucher gibt es jeweils eine extra Aktion. Für die nötige Bewegung sorgen die passenden Lieder und Gebete. Bisher haben wir lebhaftere, von gespannter Aufmerksamkeit gekennzeichnete Gottesdienste erleben dürfen. Geplant ist jeden Monat ein Abenteuer-Famillengottesdienst. Vielleicht sind Sie neugierig geworden. Nächster Termin: 28. April um 10 Uhr in Aufkirchen.

Foto: Maria Berchtold



Beste Stimmung herrscht immer, wenn sich die Narren des Pfarrverbandes zu Kaffee und Kuchen im bunt geschmückten Saal unseres Pfarrstadls treffen. Auch dieses Jahr wurde das Tanzeln wieder ausgiebig geschwungen. Bei der Musik der Schwegler-Band hält es kaum jemanden auf dem Stuhl. Herrliche Sketche und beeindruckende Tanzelnlagen rundeten das närrische Programm ab.

## Fotoalbum

Foto: Dr. Josua Käshammer



Am 20. Januar beauftragte Weihbischof Wolfgang Bischof in Zweikirchen bei Landshut die neuen Wortgottesdienstleiter/Innen für das gesamte Erzbistum München-Freising. Auch aus unserem Pfarrverband erhielten 4 Personen Ihre Ernennungsurkunde, nachdem sie ihren Kurs bei Thomas Bartl absolviert hatten.

Foto: Georg Strasser



Die KLB hat im Frühjahr 2022 ein Bücherhaus zum „Leihen, Lesen, Tauschen“ aufgestellt. Es steht in Unterschweinbach vor dem Gasthaus Schoambacher. Die „Hausordnung“ hat wenige Regeln: Buch entnehmen, lesen, zurückbringen und/oder gegen andere tauschen. Auch für die kleinsten Leseratten ist etwas dabei. Wir danken dem Eigentümer und dem Wirt des Gasthauses dafür, dass wir das Häuschen dort aufstellen dürfen. Das Bücher-Tausch-Haus wird sehr gut angenommen, so dass sich dort immer wieder Neues finden lässt.



Foto: Leni Schiele

Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung trafen sich die Kommunionkinder aus dem Pfarrverband an 2 Samstagen in Egenhofen beim Backverein, um gemeinsam Brot zu backen. In einer kleinen Abschlussandacht wurden die Brote in der Pfarrkirche St. Leodegar gesegnet. Ein herzliches Dankeschön an Eberhard Herrmann und das Team des Backvereins für die Spende der Brote und den wunderschönen Tag.



Foto: Florian Dimmelmeier

Am 06.12. fand der traditionelle "Nikolaus-Gottesdienst" in Polgern statt. P. Antoo gestaltete eine tolle Predigt und der Nikolaus beschenkte die anwesenden Kinder mit Geschenksäckchen. Danach haben die Besucher den Abend bei Glühwein, Bratwurstsemmeln und Gebäck im benachbarten Stadl ausklingen lassen. Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer/Innen der Dorfgemeinschaft Polgern.

Foto: Andreas Übelacker



Vor 30 Jahren wurde erstmals in unserem Pfarrverband der weltweit – Immer am ersten Freitag im März – stattfindende Weltgebets-tag auf Initiative der KLB begangen. Und wie schon 1994 waren es auch heuer wieder Christinnen aus Palästina, die den diesjährli-chen Gottesdienst am 1. März vorbereitet hat-ten. Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ wurde in der Kirche St. Georg um Frieden und Versöhnung in dem schier hoff-nungslos scheinenden Konflikt zwischen Israel und Palästina gebetet. Anschließend gab es im Pfarrheim neben Impressionen aus Palästi-na auch kulinarische Kostproben der regiona-len Küche.



Foto: Wilhelm Menke

„Die Zeit ist erfüllt. Das Reich Gottes ist nahe.“ Über dieses Zitat aus dem Sonntagsevangelium wollten wir mit allen Gottesdienstbesu-chern am 21. Januar im Café mit Gelst Ins (Schrift-) Gespräch kommen. Der Ortswechsel für die Wortgottesfeier in den Pfarrstadt sorgte für eine angenehme, lockere Atmosphäre. Sehr gut angenommen wurde die anschließen-de Segnung mit Rosenöl zur Stärkung/ Berufung Jedes Einzelnen als Christ in unsere Gemeinschaft. Im Stüberl gab es danach bei Kaffee und Butterbrezen noch sehr anregende Gespräche - nicht nur über den Glauben.

Foto: Marlene Hillmayr



Im Februar stand beim Seniorenkreis Hattenhofen wieder das Weißwurst-Frühstück auf dem Programm. Auch diesmal wa-ren viele Besucher im Sportheim Haspelmoor zusammenge-kommen, um miteinander den Tag zu verbringen. Die Veran-staltung begann um 11:00 Uhr mit Weißwürsten, Wienern und frischen Brezen. Danach war ausgiebig Zeit zum Ratschen. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Krapfen für alle. Gut gestärkt machten sich die Senioren dann auf den Heimweg und freuen sich schon wieder auf ihr nächstes Zusammentref-fen. Die kommenden Termine sind:  
Dienstag, 14. Mai Frühlingsfest um 14:00 Uhr  
Dienstag, 9. Juli Sommerfest mit Grillen um 14:00 Uhr  
Jew. im Sportheim Haspelmoor. Die beiden Leiterinnen des Seniorenkreises: Elvira Unger und Marlene Hillmayr freuen sich über viele Besucher, gerne auch wieder neue Gesichter.

## Neues von den Ministranten

### Neue Vorstandschaft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im vergangenen November standen neben der Jahresplanung außerdem Wahlen an. Schweren Herzens verabschiedeten wir uns von Benedikt, Anna, Tina, Franzi und Theresa und bedanken uns für die jahrelange Arbeit und Unterstützung im Vorstand. Wir, die neue Vorstandschaft, freuen uns auf die kommenden Aufgaben und die gemeinsame Zeit und stehen bei Interesse oder Fragen zum Ministrantenverband zur Verfügung.



Foto: Sebastian Aumüller

*Die neue Vorstandschaft (von links): Sebastian Aumüller, Danijela Deak, Lara Keser, Alois Pflanz*

### Minikino

Passend zur festlichen Stimmung durfte im Dezember unser alljährliches Minikino nicht fehlen. Mit dem Film „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ durften 35 Kinder am Morgen des 24. Dezember ihre Wartezeit auf den Heiligen Abend verkürzen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen.

*Danijela Deak*



Foto: Sebastian Aumüller

### Minifahrt 2024

Das Wichtigste für uns Ministranten sind ja bekanntlich - noch vor der Gabenbereitung - gemeinsame Ausflüge. Deswegen fahren wir Minis dieses Jahr vom 14.06. bis 16.06. in das mittelalterliche Städtchen Rothenburg ob der Tauber. Neben kulturellen Höhepunkten steht auch ein Besuch im Schwimmbad und das gemeinsame Verfolgen des EM-Auftaktspiels auf unserem Plan. Bus und Jugendherberge sind reserviert, alle Plätze belegt, ab jetzt gilt es nur noch, die Vorfreude zu genießen.

*Ludwig Menke*

## Nachgefragt bei den KV-Mitgliedern

Anlässlich der am 24. November anstehenden Kirchenverwaltungswahlen haben wir mal unter den amtierenden Mitgliedern nachgefragt: „Was hat Euch dazu bewogen für die Kirchenverwaltung zu kandidieren?“

Ich finde es wichtig - gerade in der Kirche - nicht nur von außen „alles besser zu wissen“, sondern auch mitzuwirken, zu gestalten und sich zu engagieren. Nach langjährigen Stationen als Ministrant und Pfarrgemeinderat bringe ich mich schon länger in der KV Hattenhofen ein. Die Aufgaben der Kirchenverwaltung, vor allem die Finanzverwaltung, passen auch beruflich zu mir. Die gemeinsame Arbeit in unserem kleinen Team mit Hans Kennerknecht, Hans Stangl und Claudia Mayer macht Spaß und ist auch immer zielführend. Aktuell konnten wir die Treppe zur Kirche Hattenhofen - nach langen Diskussionen und erheblichen Schwierigkeiten - vor dem Abbruch sichern und für die Zukunft erhalten.

*Michael Scherer  
Kirchenverwaltung Hattenhofen*

Was hat mich bewogen?  
Sicherlich die Suche nach einem Betätigungsfeld im Dienste der Allgemeinheit, in welchem ich meine Fähigkeiten einbringen kann. Das Interesse an der heimatlichen Baukultur und natürlich auch die Verbindung zur Ortskirche seit Kindheitstagen.

*Andreas Wurstbauer  
Kirchenverwaltung Günzlhofen*

Zum einen halte ich es für wichtig, dass unterschiedliche Interessen und Kenntnisse in der Kirchenverwaltung vertreten sind, zum anderen stehen wir mit den Entwicklungen unserer Kirche finanziell und pastoral vor riesigen Herausforderungen. Ich denke, da müssen wir einiges in der eigenen Gemeinde hinkriegen.

*Hans Müller  
Kirchenverwaltung Aufkirchen*

Seinerzeit, das war noch während der Amtszeit von Pfr. König, wurde ich angefragt, ob ich nicht für die Kirchenverwaltung kandidieren würde. Da mir eine Kirche vor Ort sehr wichtig ist, wollte ich nicht ablehnen. Seitdem bin ich in der Kirchenverwaltung.

*Georg Ludwig  
Kirchenverwaltung Aufkirchen*

Das geknickte Rohr wird er  
nicht zerbrechen, und den  
glimmenden Docht wird er  
nicht auslöschten ...

*(Jesaja 42,3)*

